

Diskussion

---

# Entwicklung der Inflationsrate für Haushalte im Rentenalter

Timm Bönke - Rentnerinflation  
Berlin, 23.02.2023

---

## Sprunghafter Anstieg der Inflationsrate

- Preissteigerungen über 10%
- Importierte Inflation: Lieferketten und Energiepreise

## Besondere Problematik bei Rentnerhaushalten

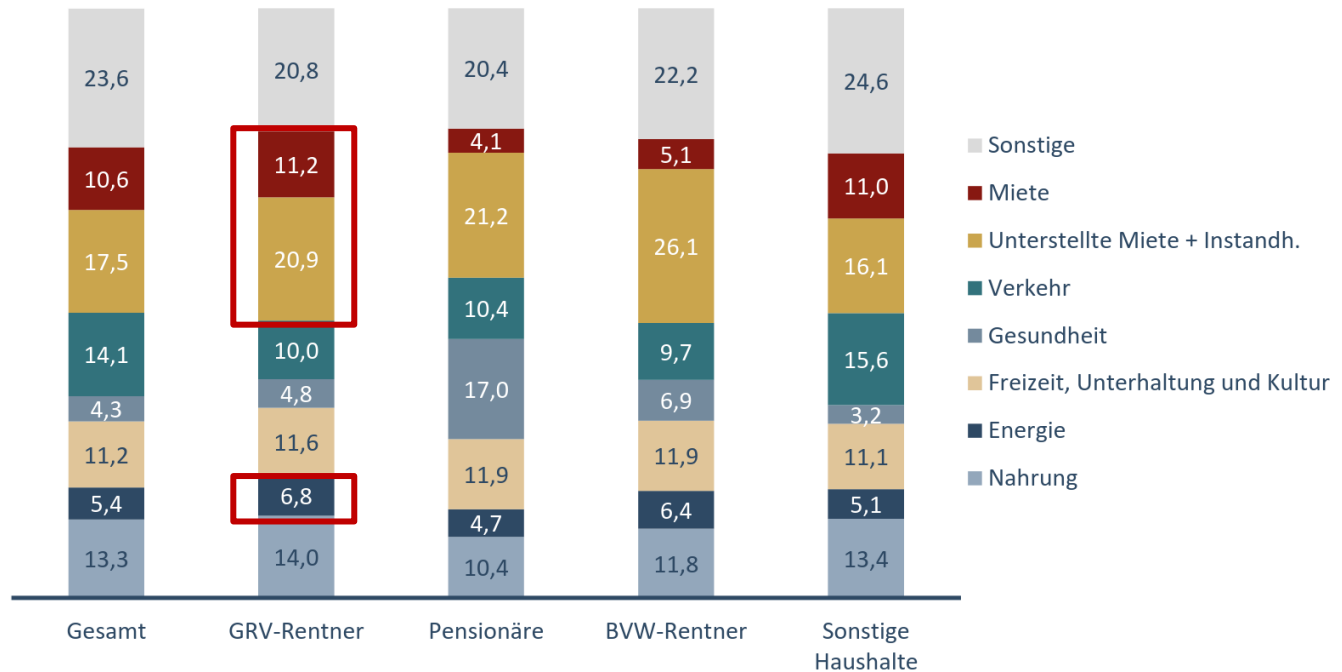
- Reguläre Rentenanpassungen reagieren mit Verzug auf die aktuell stattfindenden Lohnanpassungen
- Viele Rentnerhaushalte können ihr Verhalten nur bedingt an die gestiegenen Kosten anpassen (Arbeitszeit/Konsum)

Bestehende staatliche Instrumente/Maßnahmen sind unzureichend um Bedürftige zielgenau zu unterstützen.

## Wer ist von den Preissteigerungen betroffen?

- Konstante Ausgabenanteile aus 2018
- Gütergruppenspezifische Inflation

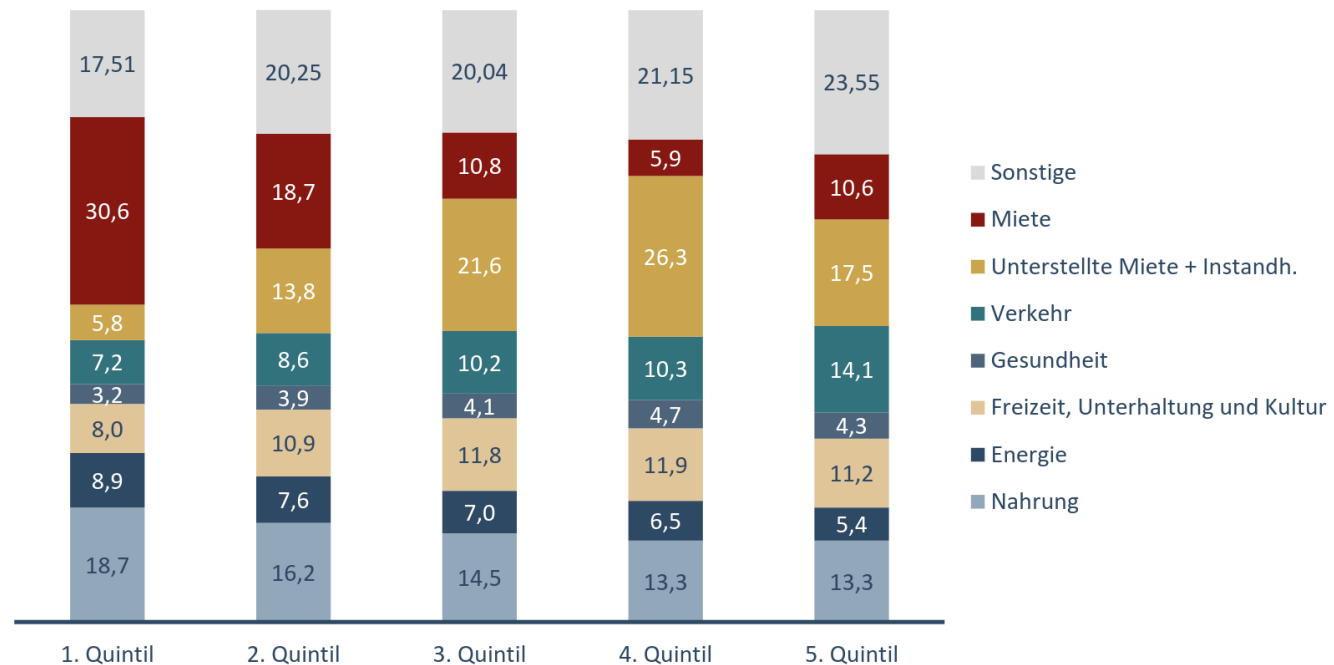
Anteile am Gesamtkonsum im Jahr 2018, in Prozent



## Wer ist von den Preissteigerungen betroffen?

- Einkommenshöhe ist relevant!
- Unterscheidet sich der Rentnerwarenkorb bei gleichem verfügbarem Einkommen?

Anteile am Gesamtkonsum im Jahr 2018, in Prozent



- Ist die reguläre Rentenanpassung geeignet, übliche Inflationsraten zu kompensieren?
- Sind Rentner besonders hart von der Inflation betroffen? Oder ist das verfügbare Einkommen relevanter für den Haushaltswarenkorb?
- Können Rentner besser oder schlechter auf Preissteigerungen reagieren?
- Was sollte das Ziel eines unterstützenden Transfers sein? Z.B.
  - Inflationserwartungsmanagement
  - Makroökonomische Stabilisierung
  - Zielgenaue Unterstützung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

---



**DIW Berlin — Deutsches Institut  
für Wirtschaftsforschung e.V.**  
Mohrenstraße 58, 10117 Berlin  
[www.diw.de](http://www.diw.de)

**Redaktion**  
Timm Bönke  
[tboenke@diw.de](mailto:tboenke@diw.de)

---